

# Anlage 1

**Förderzentrum Süd  
Förderschule des Kreises im integrativen  
Verbund**

 Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen  
— Primarstufe und Sekundarstufe I —

 Förderschwerpunkt Sprache  
— Primarstufe —

**Begründung der Auswahl Mosaik-Schule**

Ein Mosaik bezeichnet eine künstlerische Technik, bei der durch Zusammenfügen von farbigen Teilen eines bestimmten Materials Bilder oder Formen entstehen. Es ähnelt dabei der Malerei, hebt sich aber durch die besondere Technik ab. Unsere Schulform ist im Schulsystem verankert, bedient sich jedoch anderer Methoden, um Schüler\_innen zu unterrichten und ihnen höchstmögliche gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

**Gedanken zum Mosaik**

- Jedes Mosaikteilchen ist ein Unikat
- Mosaik ist auf Vielfalt angelegt
- Jedes Mosaikteilchen ist auf die Vielfalt anderer Mosaikteilchen angewiesen, denn erst in dem Zusammenspiel unterschiedlicher Merkmale kann ein Bild entstehen
- Jedes Teilchen bekommt seinen sorgfältig ausgewählten Platz im Gesamten, da wo seine Schönheit und Bedeutung sinnvoll zum Ausdruck kommt.
- Um ein Mosaik entstehen zu lassen, braucht es Kreativität, Flexibilität und Hingabe
- Die Gestaltungsidee muss zu den Mosaikteilchen passen, das Mosaikteilchen zur Gestaltungsidee
- Erst in der Zusammenstellung ergibt sich ein bedeutungstragendes Bild
- Erst in der Zusammenstellung ergibt sich die Schönheit/ Ästhetik eines Bildes
- Um das Ganze zu erkennen, braucht es räumliche Distanz
- Das Mosaikhandwerk ist kultur-, länder- und religionsübergreifend
- Wer sich mit dem Mosaiklegen beschäftigt, begreift wesentliche Grundsätze des Lebens
- Erst im Chaos des Scherbenhaufens liegt die Chance einer Neuzusammensetzung

**Pädagogischer Grundkonsens der Schule**

Unsere grundlegende pädagogische Haltung ist ein Mosaik aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, pädagogischen Erfahrungswerten, innovativen Ideen und Wertehaltungen. Unsere Gestaltungsfläche ist der schulische Raum als Lern- und Sozialraum. Die Grundierung ist unser pädagogischer Konsens. Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam mit den Schüler\_innen, Erziehungsberechtigten und Mitarbeiter\_innen neue Gestaltungsideen, um die Gelingensbedingungen für unsere Schüler\_innen so lernförderlich wie möglich zu machen. Mit Kreativität, Flexibilität und Hingabe versuchen wir der Vielfalt unserer Schüler\_innen zu begegnen. In unterschiedlichen sozialen Kontexten sollen die SuS ihre eigenen Stärken erkennen, sich als selbstwirksam empfinden und die Erfahrung machen, einen wertvollen Beitrag zum Ganzen, zu leisten. Durch Dokumentation gemeinschaftlicher und individueller Prozesse werden die Bilder des Zusammenwirkens sichtbar. In unserem pädagogischen Selbstverständnis, nehmen wir zunächst den einzelnen Menschen mit seinen Bedürfnissen an, setzen uns intensiv mit seiner bisherigen Entwicklung auseinander, bilden Hypothesen und versuchen die schulischen Bedingungen so an ihn anzupassen, dass positive Entwicklungsprozesse möglich werden. Dabei überprüfen wir regelmäßig, ob die gestalteten Bedingungen ausreichen, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Dieser hypothesenprüfende Prozess im Abgleich von Zielen, Maßnahmen, Gelingensbedingungen, das begründete Ausprobieren, das distanzbasierte Betrachten der Ergebnisse, der kreative Umgang mit Misserfolgen, die gemeinsame Evaluation und Zusammenstellung neuer Maßnahmen erinnert an die Prozesse des Mosaiklegens. An unserer Schule ist das künstlerische Gestalten ein Schwerpunkt. Eine Säule des intensivpädagogischen Konzepts ist z.B. die therapeutische

Wirkung künstlerischen Gestaltens. In unserem schuleigenen Atelier werden Schüler\_innen parallel zum Unterricht gestalterisch tätig. Sie bekommen die Möglichkeit in kleinen Gruppen, einzeln oder zu zweit im Atelier zu arbeiten, ihre Gefühle und Ideen auszudrücken. Sie haben in der Schule einen Ort, wo sie mit unterschiedlichen Materialien, neue Bilder, Skulpturen und Bauwerke entstehen lassen können. Im Atelier löst sich das selbst empfundene Chaos der Gefühle durch die Chance der proaktiven künstlerischen Betätigung oftmals auf und lässt wertvolle Produkte entstehen. Die kreativen Gestaltungsprozesse, die auf pädagogischer als auch auf Unterrichts- und Projektebene in unserer Schule stattfinden spiegeln sich in dem Schulnamen Mosaik – Schule wider und ermöglichen Identifikation.

# **Anlage 2**

Förderzentrum Süd  
Förderschule des Kreises im integrativen  
Verbund

Förderschwerpunkte  
Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen  
— Primarstufe und Sekundarstufe I —

Förderschwerpunkt Sprache  
— Primarstufe —

## Beschluss der Schulkonferenz zur Namensänderung vom Montag den, 28.08.2023

Datum

Die Schulgemeinde wünscht sich zukünftig einen Namen, der zum Profil der Schule passt. Sie möchte den Schulnamen **Förderzentrum Süd** in **Mosaik - Schule** umbenennen lassen. Die Schüler\_innen fühlen sich durch den Schulnamen *Förderzentrum Süd* diskriminiert und können sich mit dem Namen nicht identifizieren. Der Name Mosaik-Schule betont sowohl die Vielfalt als auch das Einzigartige. Er unterstreicht den pädagogischen Grundkonsens, die künstlerische Ausrichtung, die Prozessorientierung und die Innovationsbereitschaft der Schule. Er unterstreicht die Wertschätzung des Einzelnen. Im Bild des Mosaiks wirkt jedes Teilchen allein für sich in Farbe, Form, Beschaffenheit und Strahlkraft, in der Gesamtheit der angelegten Teilchen entsteht ein Bild, eine Bedeutung. Mosaik finden sich länder-, religions- und kulturübergreifend. In Anknüpfung an den Schulnamen Mosaik-Schule lassen sich zahlreiche Projekte ableiten, die eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen ermöglichen.

Allen Mitgliedern der Schulgemeinde wurde Gelegenheit gegeben, sich an der Auswahl der Namensvorschläge zu beteiligen. Zahlreiche Vorschläge gingen ein. Die Wahlkommission hat die Namensvorschläge geprüft und dann zur Wahl gestellt. In 4 Wahlgängen haben sich die Mitglieder der Schulgemeinde eindeutig für den Namen Mosaik-Schule entschieden.

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, folgende Namensänderung der Schule beim Kreis Mettmann zu beantragen.

Der bestehende Name **Förderzentrum Süd**

Förderschule des Kreises im integrativen Verbund  
Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen -Primarstufe und  
Sekundarstufe I  
Förderschwerpunkt Sprache -Primarstufe-

soll künftig in **Mosaik – Schule**

Förderschule des Kreises im integrativen Verbund  
Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen -Primarstufe und Sekundarstufe  
Förderschwerpunkt Sprache -Primarstufe-

geändert werden.

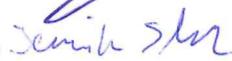
Herr Holischeck  
Elternvertretung, Schuko



Frau Temme  
Elternvertretung, Schuko



Frau Schander  
Elternvertretung Schuko



Herr Könnecker  
Elternvertretung Schuko



Frau Akyildiz  
Elternvertretung Schuko



Herr Walther  
Elternvertretung Schuko



Frau Mühling  
Kollegium



Frau Letter  
Kollegium



Frau Dieckmann  
Kollegium



Frau Abel  
Kollegium



Frau Heine  
Kollegium (KR)  
Frau Mulders (SoR)



Maryam Nazari (SV)



# **Anlage 3**

Protokoll der Schulkonferenz vom 28.08.2023

Anlage: Anwesenheitsliste

### **Top 1. Begrüßung**

Frau Mulders begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz und überprüft die Anwesenheit der Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Konferenz fest. Bis auf den Schülersprecher Jaron Jendrich sind alle Mitglieder anwesend (s. Anwesenheitsliste).

### **Top 3 Wahl eines neuen Schulnamens**

Frau Letter fasst den Prozess zur Namensfindung zusammen. Sie trägt noch einmal die Ergebnisse der letzten Wahl vor. Der Schulname Mosaik-Schule wurde von der Mehrheit der Schulgemeinde gewählt.

### **Top 4 Anträge und Beschlüsse**

#### 1. Antrag Namensänderung

Die Schulgemeinde wünscht sich zukünftig einen Namen, der zum Profil der Schule passt. Die Schulpflegschaft beantragt die Änderung des Schulnamens. Der bisherige Schulname **Förderzentrum Süd** soll durch den Schulnamen **Mosaik - Schule** ersetzt werden.

Die Schüler\_innen fühlen sich durch den Schulnamen *Förderzentrum Süd* diskriminiert und können sich mit dem Namen nicht identifizieren. Der Name Mosaik-Schule betont sowohl die Vielfalt als auch das Einzigartige. Er unterstreicht den pädagogischen Grundkonsens, die künstlerische Ausrichtung, die Prozessorientierung und die Innovationsbereitschaft der Schule. Er unterstreicht die Wertschätzung des Einzelnen. Im Bild des Mosaiks wirkt jedes Teilchen allein für sich in Farbe, Form, Beschaffenheit und Strahlkraft, in der Gesamtheit der angelegten Teilchen entsteht ein Bild, eine Bedeutung. Mosaik finden sich länder-, religions- und kulturübergreifend. In Anknüpfung an den Schulnamen Mosaik-Schule lassen sich zahlreiche Projekte ableiten, die eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen ermöglichen.

Allen Mitgliedern der Schulgemeinde wurde Gelegenheit gegeben, sich an der Auswahl der Namensvorschläge zu beteiligen. Zahlreiche Vorschläge gingen ein. Die Wahlkommission hat die Namensvorschläge geprüft und dann zur Wahl gestellt. In 4 Wahlgängen haben sich die Mitglieder der Schulgemeinde eindeutig für den Namen Mosaik-Schule entschieden.

### **Beschluss**

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, folgende Namensänderung der Schule beim Kreis Mettmann zu beantragen.

Der bestehende Name **Förderzentrum Süd**

Förderschule des Kreises im integrativen Verbund  
Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen -Primarstufe  
und Sekundarstufe I  
Förderschwerpunkt Sprache –Primarstufe-

soll künftig in **Mosaik – Schule**

Förderschule des Kreises im integrativen Verbund  
Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen -Primarstufe und  
Sekundarstufe  
Förderschwerpunkt Sprache –Primarstufe-

geändert werden.



---

C. Heine